

Wasserkraft Obere Isel:

Bürger von Prägraten und Virgen stimmen am 17. Juni ab

In Prägraten sprach sich fast ein Drittel der Wahlberechtigten per Unterschrift für eine Bürgerbefragung aus

Die Bürger von Prägraten und Virgen stimmen am 17. Juni 2012 darüber ab, ob sich die Gemeinden an der Planung, dem Bau und dem Betrieb eines umweltverträglichen Wasserkraftwerks an der oberen Isel beteiligen sollen. Der Gemeinderat von Virgen beschloss bereits in der Vorwoche einstimmig eine Bürgerbefragung zum Projekt Wasserkraft Obere Isel.

Gemeinsamer Weg

In Prägraten ermöglichen jetzt die Unterschriften von mehr als 300 Wahlberechtigten die Durchführung der Befragung. Der Hintergrund: Im Gemeinderat von Prägraten stimmten in der vergangenen Woche sieben von dreizehn Gemeinderäten für die Befragung, allerdings wäre eine Zwei-Drittel-Mehrheit notwendig gewesen. Bürgermeister Anton Steiner: „Von Anfang an war es uns wichtig, das Kraftwerk gemeinsam mit der Bevölkerung zu entwickeln und zu planen. Die Bürgerbefragung im Juni ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Virgentaler Wegs.“

Bereits in der Vorwoche sprachen sich die Virgener Gemeinderäte einstimmig und jene in Prägraten mit einfacher Mehrheit für die Variante „Toinig Süd“ mit Krafthaus in Virgen-Mitteldorf aus. Auch im Planungsgespräch, an dem 170 Virgentaler teilnahmen, wurde diese Variante von der Bevölkerung favorisiert. Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler: „Toinig Süd ist die Variante mit der größten sozialen Akzeptanz in der Bevölkerung.“

Das ausgearbeitete Projekt mit allen Details wird der Bevölkerung am 15. Juni 2012 im Rahmen eines Planungsgesprächs im Virgental vorgestellt.